



Deutsch / German / Allemand: Seite / Page 2 – 9
Englisch / English / Anglais: Seite / Page 10 - 17
Französisch / French / Français: Seite / Page 18 - 25

Inhalt

1. Bestimmungszweck
2. Allgemeines
3. Sicherheitshinweise
4. Vorhersehbare Fehlanwendung, verbleibende Restgefahren
5. Hinweise für den Transport
6. Hinweise für die Aufstellung und den (Innen-)Ausbau
- 7.1 Hinweise für die Reinigung und Desinfektion – Hygiene
- 7.2 Hinweise für die Inspektion, Wartung, Instandsetzung
- 7.3 Hinweise und Anleitung für den Tausch oder Ersatz von Einzelkomponenten
8. Technische Daten
9. Zubehör
10. Ersatzteile
11. Gewährleistung
12. Service



Achten Sie besonders auf unterstrichene, **fettgedruckte** oder mit dem Warnzeichen versehene Stellen in dieser Bedienungsanleitung!

1. Bestimmungszweck

häwa Hygienic Equipment Gehäuse Typ 3353 (nachfolgend Typ 3353 oder Leergehäuse genannt) sind für den Einsatz an Maschinen und Niederspannungsschaltgeräte-Kombinationen und zusätzlich in Bereichen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie (im Sinne der DIN EN 1672-2 Kap. 5.3.2 Spritzbereich und 5.3.3 Nicht-Lebensmittelbereich) konzipiert. Sie sind geeignet elektrische und mechanische Komponenten und Geräte der Industrie aufzunehmen und können einzeln aufgestellt werden. Sie sind nicht dazu bestimmt von Hand getragen zu werden. Der Zugang zum Innenraum erfolgt über dafür vorgesehene Türen, Abdeckungen oder ähnlichem, verschließbar mittels Schlüssel oder Werkzeug. Gehäuse können durch Einzelpersonen oder mehrere Personen verwendet werden.

Ausgelegt nach DIN EN 62208 und den allgemeinen Gestaltungsleitsätzen an Nahrungsmittelmaschinen gemäß DIN EN 1672-2 und Sicherheit von Maschinen - Hygieneanforderungen an die Gestaltung von Maschinen gemäß DIN EN ISO 14159 für den Einsatz im Innenbereich, ist der Typ 3353 mit maximal IP66/69 gegen Staub, starkes Strahlwasser und Hochdruck und hohe Strahlwassertemperaturen geschützt – siehe auch Sicherheitshinweise.

Typ 3353 ist nicht ausgelegt für dynamische Lasten oder Einsatz in anderen als den oben genannten Bereichen.

2. Allgemeines

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts.

Sie richtet sich an ausgebildete Fachkräfte der Industrie und des Handwerks und elektrotechnisch unterwiesene Personen, um Gehäuse Typ 3353 normgerecht auszurüsten, aufzustellen und anzuschließen.

Sie richtet sich gleichfalls an Personen, die mit der Instandhaltung und Reinigung von Maschinen und Anlagen befasst sind.

Bitte bewahren Sie sie sorgfältig auf. Dies gilt gleichfalls für Montage- und Bedienungsanleitungen von Zubehör.

Bei Nichtbeachtung der Anleitung sowie nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch übernehmen wir keine Haftung für evtl. Schäden an oder durch Benutzer und Dritte.

Die Anleitung wird laufend überprüft und gegebenenfalls aktualisiert (technische Änderungen vorbehalten) – siehe <http://www.haewa.de/dialog-kontakt/download-center.html>

Die Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrer Vertriebsniederlassung.

Die Produktbeschreibung finden Sie auf unserer Website oder im Katalog Hygienic Equipment unter der jeweiligen Artikelnummer.

Beachte: Informationen in den Ihnen vorliegenden Printmedien sind möglicherweise nicht mehr aktuell. Im Zweifelsfall gilt die Information unserer Website.

Der Lieferumfang umfasst:

- 1 Gehäuse mit Tür
- 1 Schlüssel für Hygieneschloß
- Montageplatte montiert

Alle Informationen gelten für das Leergehäuse ohne weitere Bearbeitung.

Das auf eine ausgewählte Gehäusegröße abgestimmte Zubehör finden Sie auf unserer Website (Artikelnummer Ihres Produkts eingeben und den Reiter „Zubehör“ anwählen). Für bestimmte Fälle empfohlenes oder notwendiges Zubehör und Ersatzteile sind in dieser Anleitung mit der Artikelnummer aufgeführt.

3. Sicherheitshinweise

Die Hinweise zu vorhersehbarer Fehlanwendung und verbleibendem Restrisiko, die besonderen Hinweise und technischen Daten der Seiten 3 bis 8 dieser Anleitung sind zu beachten, damit Gefahren für Leib und Leben in Verbindung mit dem Gehäuse Typ 3353 vermieden oder bestmöglich minimiert werden können.

Besondere Hinweise um Hygienrisiken zu vermeiden oder zu minimieren sind mit dem Wort: „Hygiene“ überschrieben!

Beachten Sie die für Ihre Niederspannungs-Schaltgerätekombination geltenden Normen und Vorschriften.

Wir weisen weiter auf folgende für Ihre Anwendung möglicherweise zu beachtende Normen oder Richtlinien hin:

- Maschinen-RL 2006/42/EG
- DIN EN ISO 14159 Sicherheit von Maschinen – Hygieneanforderungen an die Gestaltung von Maschinen
- DIN EN 1672-2 Nahrungsmittelmaschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 2: Hygieneanforderungen
- EHEDG Doc 8: Gestaltungskriterien für hygienegerechte Maschinen, Apparate und Komponenten
- EHEDG Doc 13: Hygienische Gestaltung von offenen Maschinen, Geräten und Bauteilen zur Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- Verordnung über Lebensmittelhygiene EG 852/2004, insbesondere Artikel 1a):
„Die Hauptverantwortung für die Sicherheit eines Lebensmittels liegt beim Lebensmittelunternehmer.“



Stellen Sie beim Transport, Verbringen an den Aufstellort, Auspacken, Innenausbau, (nachträgliche) Bearbeitung durch geeignete Maßnahmen ggf. zusätzliche Sicherung durch Gurte o. ä. – sicher, dass das Produkt nicht kippt.

Beachten Sie ebenfalls die Anleitungen für das Zubehör.

Drehmomentangaben sind einzuhalten.

Zum Erhalt der jeweiligen Schutzart (IP) sind alle Öffnungen im Leergehäuse mit Betriebsmittel mindestens derselben Schutzart fachgerecht zu verschließen.

Sichern Sie bestückte Montageplatten, Schwenkrahmen und sonstige Einbauten beim Transport.

Als Maßnahme für einen der Anwendung angepassten Potenzialausgleich sind die Tür(en) und der Korpus mit Schutzleiterbolzen ausgestattet (siehe Zubehör).

Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperaturen am Aufstellort -25 °C und $+80\text{ °C}$ nicht unter-/ überschreiten, kein grober Schmutz und starke Feuchte vorhanden sind und das Produkt waagrecht und mit geeigneten Befestigungsmitteln befestigt ist.

Stellen Sie sicher, dass Türen vollständig geschlossen sind (siehe Hinweise für die Aufstellung).

Die auf Seite 7 angegebenen maximalen statischen Belastungen dürfen nicht überschritten werden.

Beachte: Leergehäuse in Edelstahlausführung sind grundsätzlich für die Freiluftaufstellung geeignet, wenn bauseitig für einen Druckausgleich gesorgt und stehendes Wasser an Dichtungen vermieden wird.

Hygiene

Vermeiden Sie Kontaminierung am Aufstellort.

Achten Sie bei allen Arbeiten auf die Unversehrtheit der Oberflächen.

Vermeiden Sie Kratzer oder Verletzungen der Dichtung.

Öffnen Sie die Tür nicht solange Lebensmittel offen verarbeitet werden – der Innenraum des Typ 3353 ist kein Hygienebereich.

Stellen Sie sicher, daß sämtliche Drehriegel korrekt verschlossen sind.

4. Vorhersehbare Fehlanwendung, verbleibende Restgefahren (inklusive Hygiene)

Vorhersehbare Fehlanwendung:

- Die Last ist beim Bewegen (Transport, Aufstellung) nicht gegen Herunterfallen, Kippen gesichert.
- Es befinden sich während des Transports oder Verbringens an den Aufstellort mehr Personen als notwendig im Gefahrenbereich.
- Der Aufstellort ist verschmutzt. Einsatzbedingungen und Verwendung widersprechen der bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Kein Ausrichten, falsche Auswahl von Befestigungsmittel, Verwenden von ungeeignetem Werkzeug.
- Qualifikation von Personen nicht ausreichend.
- Beschädigungen an Oberfläche und Dichtung werden nicht erkannt.
- Sicht- / Funktionsprüfungen werden nicht durchgeführt.
- Reinigung erfolgt nicht.
- Es werden keine häwa Original-Ersatzteile verwendet.

Die nach einer Risikoanalyse verbleibenden Restgefahren können sein:

- Quetschen, Stoß durch kippende, fallende Teile,
- Schneiden an scharfen Kanten,
- Ausrutschen, Stürzen auf verschmutzten, feuchten, glatten Böden und
- elektrischer Schlag,
- Kontaminierung sensibler Bereiche.

Diese Restgefahren können durch aufmerksames Arbeiten und vom Betreiber vorgesehene (Schutz-) Maßnahmen vermieden werden.

5. Hinweise für den Transport

Das Produkt ist – vorzugsweise auf Palette – stehend zu transportieren. Bei Einzeltransport, ohne Einbauten (ausgenommen Montageplatte auf der Rückwand) und unbelasteter Türe, auch auf der Rückwand flach liegend. Das Produkt muss während des Transports durch geeignete Maßnahmen gegen Kippen gesichert werden (Lastverteilung, Schwerpunkt beachten).



In Kurven, unabhängig vom Transportmittel, langsam transportieren. Kippgefahr bei hohen oder kopflastigen Leergehäusen. Verwenden Sie Gurte oder Transportbänder so, dass Türen nicht punktuell belastet werden. Es besteht die Gefahr der Beschädigung der Hygiene-Dichtung.

Achten Sie auf eine saubere Umgebung um evtl. Stürzen, Ausrutschen zu vermeiden. Verwenden Sie angemessene Schutzausrüstung (z.B. Handschuhe, Sicherheitsschuhe). Gehäuse sind grundsätzlich mittels Palette zu transportieren oder anzuheben. Sichern Sie bestückte Montageplatten gegebenenfalls durch zusätzliche Maßnahmen. Verriegeln Sie die Verschlüsse von Schwenkrahmen.

6. Hinweise für die Aufstellung und den (Innen-)Ausbau



Aufstellung

Das Produkt muss während des Auspackens und Aufstellens durch geeignete Maßnahmen gegen Kippen oder Herabfallen gesichert werden (Lastverteilung, Schwerpunkt beachten).

Prüfen Sie das Produkt auf Vollständigkeit – siehe Lieferumfang.

Prüfen Sie das Produkt vor dem Aufstellen auf Beschädigungen.

Achten Sie auf eine saubere Umgebung, um Stürzen, Ausrutschen zu vermeiden.

Verwenden Sie angemessene Schutzausrüstung (z.B. Handschuhe, Sicherheitsschuhe).

Erfolgt der (Innen-)Ausbau bei auf dem Rücken liegendem Gehäuse, ist/sind die Tür(en) vorher zu demontieren.

Alternativ können Türen bei maximal 110° Öffnungswinkel sicher abgestützt werden.

Gebrauchslage: freistehend oder an einer Wand oder Tragegestell befestigt oder verschweißt, Dachneigung zeigt zum Nicht-Lebensmittelbereich (DIN EN 1672-2, 5.3.3).

Eine waagrechte und verwindungsfreie Aufstellung ist Voraussetzung für den Erhalt der IP-Schutzart.

Beachten Sie bei den Aufstellungsvarianten (Gebrauchslage) die maximalen Belastungen (siehe technische Daten)!

Hygiene

Beschädigen Sie beim Auspacken und Aufstellen nicht die Oberfläche oder Dichtung

Nicht direkt mit der Rückseite auf eine Montageebene befestigen.

Entgraten Sie notwendige Befestigungsbohrungen.

Führen Sie Schweißarbeiten bei der Aufstellung vor Ort hinsichtlich Auswahl des Schweißverfahrens und der verwendeten Werkstoffe fachgerecht und hygienegerecht aus. Stellen Sie sicher, daß sich der Korpus nicht durch Wärmeeintrag verzieht!

Hinweis: Keine Gewährleistung wenn Verzug durch Wärme auftritt.

Beachten Sie die Ausrichtung der geneigten Flächen weg von sensiblen Bereichen.

Wählen Sie den Aufstellort an der Maschine unter Berücksichtigung von

- Platzbedarf für den Betrieb und Instandhaltungsarbeiten.
- Platzbedarf für Wartung des Leergehäuses.
- Platzbedarf für die Reinigung des Leergehäuses und angrenzenden Bereiche der Anlage.

(Innen-)Ausbau

Vorhandene oder vor Ort hergestellte Ausbrüche und Bohrungen sind mit Geräten oder sonstigen An-/Einbauteilen in mindestens der IP-Schutzart des Leergehäuses fachmännisch zu verschließen.

Vor Inbetriebnahme sind die mechanischen Funktionen des Leergehäuses, insbesondere das Schließen der Tür zu prüfen. Für die Schutzart relevante Dichtungen sowie der Schutzleiter sind einer Sichtprüfung zu unterziehen.

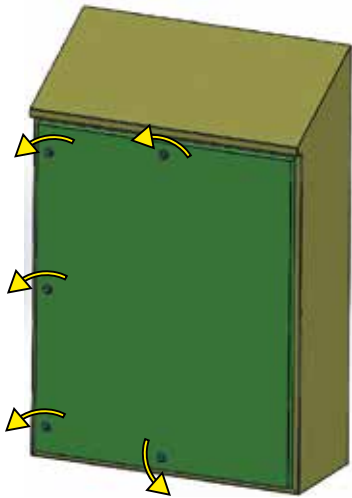
Die Stellung des Betätigungseinsatzes zeigt an, ob die Tür sicher verschlossen ist – siehe nachfolgende Darstellungen.

a) Der Betätigungsdorn steht in geschlossener Stellung immer senkrecht.

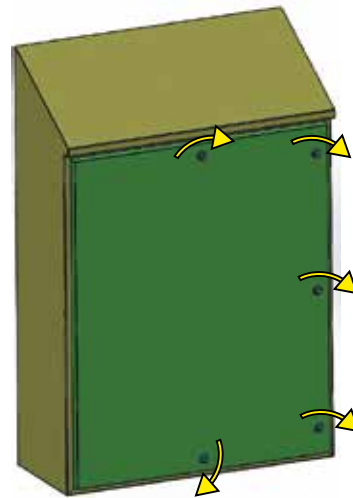


b) Darstellung der Schließrichtungen in Bezug auf den Türanschlag

Türanschlag rechts



Türanschlag links



c) Der Betätigungsstift dreht beim Schließen

gegen den Uhrzeigersinn



im Uhrzeigersinn



Hygiene

Bringen Sie nur notwendige Ausbrüche und Bohrungen ein und entgraten diese fachmännisch.

Verwenden Sie ausschließlich dem Einsatzfall entsprechende geeignete Ein-/Anbauteile und Geräte und beachten deren Hinweise für die hygienegerechte Anwendung.

7.1 Hinweise für die Reinigung und Desinfektion – Hygiene



Überzeugen Sie sich vor einer Reinigung bzw. Desinfektion, dass alle Verschlüsse korrekt verriegelt sind – siehe Informationen „6. Hinweise für die Aufstellung“.

Wir empfehlen eine Reinigung:

- Vor der Aufstellung am Einsatzort und Inbetriebnahme.
- Nach Inspektionen, Wartung und Instandsetzung.

Weiter hängt die Art und Häufigkeit der Reinigung und Desinfektion vom verarbeiteten Lebensmittel und der damit verbundenen relevanten Gefährdung ab. Bitte beachten Sie die vom Betreiber der Maschine festgelegten Prozedere in Bezug auf

- das Fachpersonal zum Durchführen der Reinigung,
- die Auswahl von Reinigungs- und Desinfektionsmittel,
- die Verwendung von geeigneten hygienisch unbedenklichen Reinigungsutensilien.

Nicht verwendet werden dürfen Reinigungs- und Desinfektionsmittel

- mit abrasiven Eigenschaften,
- die Lösungsmittel enthalten oder gesundheitsgefährdend sind,
- die chlor- oder halogenhaltig sind.

7.2 Hinweise für die Inspektion, Wartung, Instandsetzung

Bitte prüfen Sie, gegebenenfalls im Rahmen der vom Betreiber festgelegten Revision, mindestens 1 x jährlich

- den Verschluss und die Scharniere auf Beschädigungen, festen Sitz und einwandfreie Funktion,
- Dichtungen von Türen auf Beschädigung und ob diese ohne Spalt anliegen,
- die Gehäuseaußenfläche auf Beschädigung (führt gegebenenfalls zum Verlust der IP-Schutzart) und
- den einwandfreien Zustand der Befestigung.

Passen Sie die Wartungsintervalle an die Umgebungs- und Einsatzbedingungen an!

Säubern Sie das Leergehäuse in regelmäßigen Abständen, insbesondere verschmutzte Beschlagteile, um Schwergängigkeit und Fehlfunktion zu vermeiden. Beschlagteile sind bei Bedarf mit geeigneten Schmiermitteln zu behandeln.
Tauschen Sie beschädigte Teile aus und verwenden Sie nur häwa Originalteile.
Geben Sie bei der Beschaffung von Ersatzteilen – zu deren genauen Identifizierung – immer die Artikelnummer des Gehäuses und die Auftragsnummer an – siehe Innenseite Tür.
Eine Auflistung von Ersatzteilen finden Sie auf Seite 8.

Hygiene

Der Wartungsplan der Anlage muß Maßnahmen enthalten, die sicherstellen, dass der erforderliche Hygienestatus aufrechterhalten wird.

7.3 Hinweise und Anleitung für den Tausch oder Ersatz von Einzelkomponenten

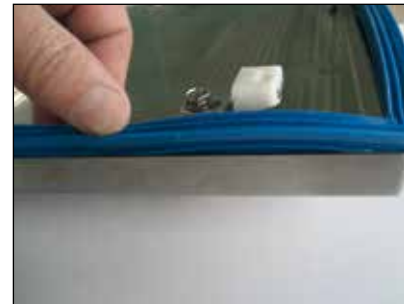
a) Tausch der Hygiene-Dichtung
(siehe 10. Ersatzteile)



Dichtungsrahmen auf der Nut der Tür aufsetzen



An den vier Ecken der Tür die Dichtung in die Nut eindrücken



Dichtung ca. alle 100 - 150 mm in die Dichtungsnut eindrücken



Die komplette Dichtung in die Nut bis zur Türkante eindrücken



Richtig
Dichtung liegt über der Blechkante



Achtung
Die Dichtung beim Einbau nicht aus den Ecken ziehen.

b) Wechsel eines Verschlusses
(siehe 10. Ersatzteile)

Information:

Die Drehriegel sind teilmontiert. Der Betätigungsdorn inklusive O-Ring (blau) und Federscheibe (DIN 137, Form B) ist im Drehriegelgehäuse eingesetzt und mittels 6 kt.-Schraube fixiert.

Beim Einbau in den Türausbruch ist:

- Auf den korrekten Sitz der blauen Dichtung am Drehriegelgehäuse zu achten



- Die Einbaulage des Verschlusses zur Türkante zu beachten!
 Einbaulage der Drehbegrenzung der Schließzunge bei rechts bzw. links angeschlagener Tür:

Rechtsanschlag:



Linksanschlag



- Benutzen Sie zum Anziehen der Drehriegelgehäusemutter M22 x 1,5 und der 6 kt.- Schraube für die Schließzungen Befestigung einen Drehmoment-
 schlüssel – Drehmomente siehe „8. Technische Daten“.

Achtung: Die Erdungskralen der Mutter M22 x 1,5 müssen sichtbar sein – sonst bitte Mutter demontieren und drehen!



Montieren Sie den Zungenschuh und Verriegelungskeil



Zungenschuh aufschieben



Verriegelungskeil einschieben und einrasten



Kontrolle:

Von außen gesehen steht der Betätigungsstift in geschlossener Stellung immer senkrecht.

8. Technische Daten

Statische Belastungen:

Maximale Belastung inklusive Gehäusegewicht:	bis B x H in mm:	620 x 820	1.700 N
		820 x 1020:	2.500 N
		darüber hinaus:	3.000 N
Maximale Belastung der Montageplatte:		ungekantet	2.000 N
		gekantet	3.000 N
Maximale Belastung der Tür:		2 Scharniere	250 N
		3 Scharniere	500 N

Anmerkung:

Sämtliche Angaben gelten:

- a) unter der Maßgabe der gleichmäßigen Lastverteilung auf der Fläche bzw. im Raum.
- b) bei Befestigung gemäß Gebrauchslage – siehe Hinweise für die Aufstellung

IK-Schutzgrad: IK08 (bei bestimmungsgemäßer Verwendung).

IP-Schutzgrad: Eintürig: IP66 / Zweitürig: IP55

Angaben zum Drehmoment:

Unten stehende Angaben wurden einmalig an Seriengehäusen aus Edelstahl ermittelt und **stellen** unter optimalen Bedingungen **verbindliche Werte dar**.

- Montageplatte glatt und gekantet

Befestigen / Kontern der Montageplatte:

Edelstahl: 10 Nm

- Verschluss (nach Tausch und Instandsetzung)

Befestigen des Verschlussgehäuses an Türblech (M22 x 1,5, SW 27):

Edelstahl: 25 Nm

Befestigen der Schließzunge an Verschlussgehäuse (Schraube M6, SW 10): 10 Nm

- Scharniere (nach Tausch aufgrund Instandsetzung)

Befestigen am Befestigungsbügel am Korpus (Mutter M5, SW8): 2 Nm

Befestigen am Befestigungswinkel an der Tür:

a) am Bolzen M4 (Mutter M4, SW7): 1 Nm

b) am Bolzen M5 (Mutter M5, SW8): 2 Nm

Befestigen der Tiefenverstellung (Schraube, Mutter M5, SW8): 2 Nm

- Schutzleiter
Befestigen des Schutzleiterkabels / -bands an Schutzleiterbolzen:
Edelstahl: 6 Nm

- Türverstärkung
Verstärkungswinkel umlaufend (Mutter M4, SW7): 1 Nm

Sämtliche technische Daten wurden an Produkten Serie HE3353 einmalig ermittelt.

9. Zubehör

- Schutzleiterzeichen (1 Satz = 100 Stück): 3080-9102-13-12
- Kabel für Schutzleiteranschluss (1 Satz = 5 Kabel mit Befestigungsteile)
Länge = 200 mm: 3080-9036-06-20
Länge = 350 mm: 3080-9036-06-35

Weiteres Zubehör auf Anfrage.

10. Ersatzteile für Hygienic Equipment Gehäuse Typ 3353

Bezeichnung Artikelnummer Gehäuse	Dichtungsrahmen Tür	Tür ohne Befestigungsteile, Verschluss, Dichtung	Verschluss komplett mit Schließzunge (max. benötigte Anzahl)		Scharnier komplett mit Befestigungsteile	
3353-4040-20-10	3353-4040-00-88	3353-4040-01-00	3353-9501-01-00	2	3353-3854-10-00	2
3353-4060-25-10	3353-4060-00-88	3353-4060-01-00		2		2
3353-6060-20-10	3353-6060-00-88	3353-6060-01-00		2		2
3353-6060-30-10	3353-6060-00-88	3353-6060-01-00		2		2
3353-6080-30-10	3353-6080-00-88	3353-6080-01-00		2		2
3353-8010-35-10	3353-8010-00-88	3353-8010-01-00		5		3
3353-1012-30-10	3353-1012-00-88	3353-1012-01-00		5		3

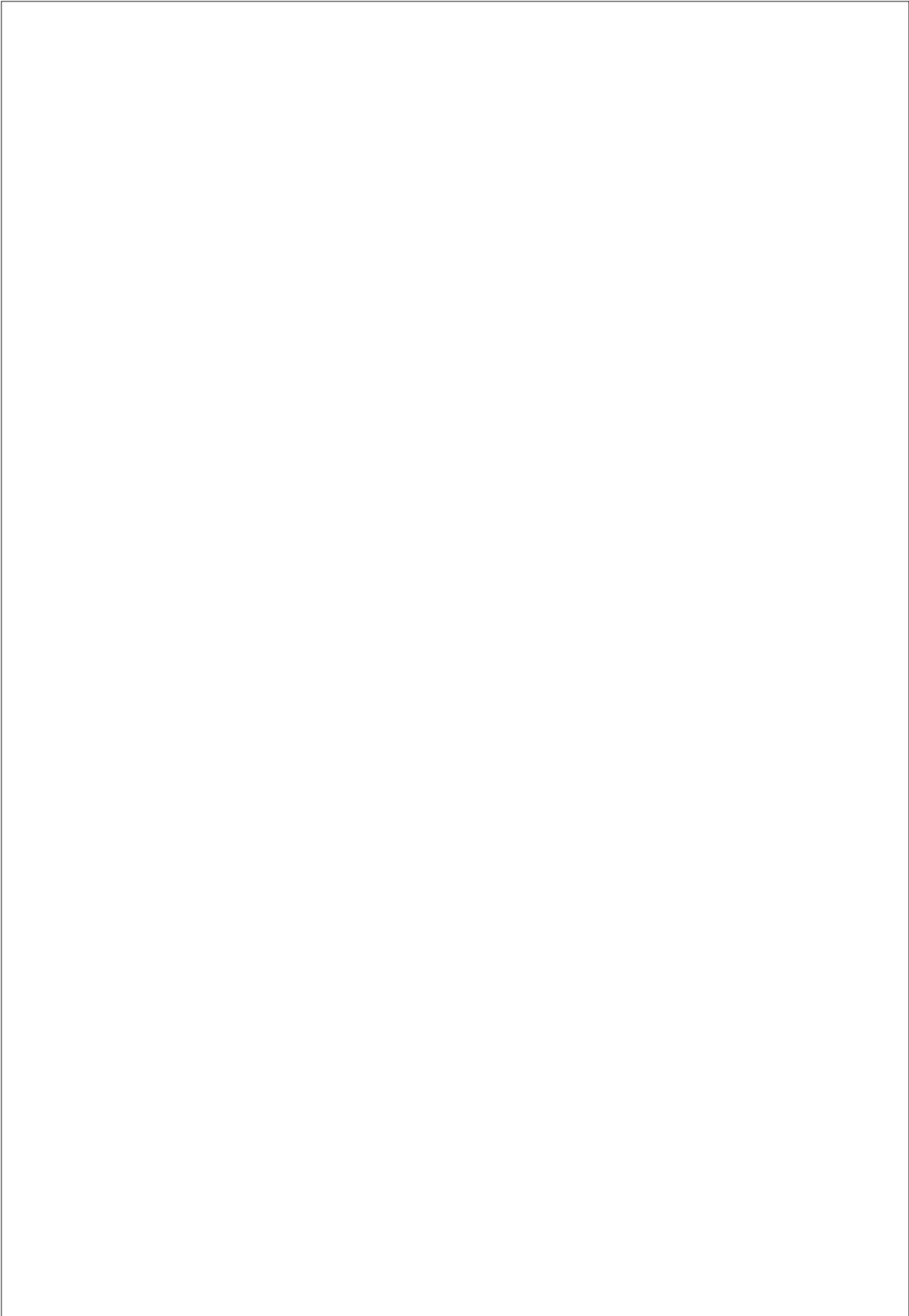
11. Gewährleistung

Es gelten unsere AGB: <http://www.haewa.de/unternehmen/impressum.html>.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

12. Service

Die für ihren Ort zuständige Vertriebsniederlassung finden Sie auf der letzten Seite.

Service-Rufnummer: Tel.: +49 73 53 984 60





häwa GmbH
 Industriestraße 12
 D 88489 Wain
 Tel. +49 7353 98460
 Fax +49 7353 1050
 info@haewa.de
 www.haewa.de

D 08451 Crimmitschau

Sachsenweg 3
 Tel. +49 3762 95271/2
 Fax +49 3762 95278
 vertrieb.c@haewa.de

D 47167 Duisburg

Gewerbegebiet Neumühl
 Theodor-Heuss-Str. 128
 Tel. +49 203 346530
 Fax +49 203 589785
 vertrieb.d@haewa.de

D 63477 Maintal
 Dörnigheim

Carl-Zeiss-Straße 7
 Tel. +49 6181 493031
 Fax +49 6181 494003
 vertrieb.rm@haewa.de

A 4020 Linz

Schmachtl GmbH
 Pummererstraße 36
 Tel. +43 732 76460
 Fax: +43 732 785036
 office.linz@schmachtl.at

CH 8967 Widen

häwa (Schweiz) ag
 Gyrenstrasse 5a
 Tel. +41 43 3662222
 Fax +41 43 3662233
 info@haewa.ch

DK 6400 Sonderborg

Eegholm A/S
 Grundtvigs Allé 165 - 169
 Tel. +45 73 121212
 Fax: +4573 121213
 eegholm@eegholm.dk

E 48450 Etxebarri

haweia ibérica, s.l.
 Poligono Leguizamón
 Calle Guipuzcoa, Pab.9
 Tel. +34 944 269521
 Fax: +34 944 261087
 haweia@ctv.es

F 67140 Eichhoffen

häwa France Sarl
 8 B Rue des Industries
 Tel. +33 3 88088880
 Fax: +33 3 88088859
 info@haewa.fr

I 88489 Wain

häwa Italia
 Industriestraße 12
 Tel. +49 7353 9846115
 Fax +49 7353 1050
 info@haewa.it

NL 7500 AC Enschede

häwa Nederland B.V.
 Postbus 136
 Tel. +31 53 4321835
 Fax +31 53 4303414
 info@haewa.nl

SE 88489 Wain

häwa Schweden
 Industriestraße 12
 Tel. +49 7353 98460
 Fax +49 7353 1050
 info@haewa.se

SE 192 79 Sollentua
 (only for tools)

Nelco Contact AB
 Bergkällvägen 29
 Tel. + 46 8 7547040
 Fax +46 8 7548051
 info@nelco.se

USA Duluth, GA 30097

haewa Corporation
 3764 Peachtree Crest Drive
 Tel. +1 770 9213272
 Fax +1 770 9212896
 info@haewa.com

RUS 88489 Wain

häwa Russland
 Industriestraße 12
 Tel. +49 7353 9846 169
 Fax +49 7353 1050
 edgar.getz@haewa.de

-  SCHRANKSYSTEME
-  X-FRAME
-  GEHÄUSE
-  ZUBEHÖR
-  KLIMATISIERUNG
-  LEITUNGSKANÄLE
-  SONDERBAUTEN
-  WERKZEUGE